



Belgien bereit, seine Neutralität zu verteidigen.  
Links: Ueberroll an Belgiens Grenzen sichern Tonsperrten und Stacheldrahtverbaue das Land. — Rechts: Belgischer Bunker an der Südgrenze des Landes, im Hintergrund Tonsperrten (Atlantik-Wagenborg-W.)

## Sachsen und Nachbarchaft.

**Freital. Todessturz in den Steinbruch.** Am hiesigen Bauhof Freital-Postschappel kam der fünfzigjährige Vergarbeiter Carl Vasse in der Dunkelheit vom Weg ab und stürzte in den Steinbruch. Er wurde teilweise verschüttet aufgefunden. Der Verunglückte hatte einen nichtöffentlichen Weg benutzt.

**Dresden. Fünf mußten büßen.** In diesen Tagen mußten vom Polizeipräsidenten fünf meist ältere Dresdner Einwohner mit Haftstrafen bis zu einer Woche belegt werden, weil sie in betrunkenem Zustand den Verkehr erheblich behindert hatten.

**Größschönau. Es ging immer schneller...** Einige Jungen ließen in schnellem Tempo einen hellen Weg vom Futterberg hinunter. Dabei kam ein elfjähriger Junge in immer größerer Geschwindigkeit und rannte schließlich gegen einen Baum, wobei er sich erhebliche Gesichtsverletzungen zuzog, so daß er ins Krankenhaus gebracht werden mußte.

**Oppach. Kind im Bett erstickt.** Das vierzehn Monate alte Töchterchen des Einwohners Knöfel in Neu-Oppach wurde von seiner Mutter nach dem Waden zur Ruhe gebracht. Bald darauf erstickte das Kind im Bett. Angestellte Wiederbelebungsversuche blieben erfolglos.

**Meerane. Mutter und Kind erstickt.** Eine am Pfarrberg wohnende Familie wurde von einem tragischen Unfall betroffen. Die Ehefrau hatte abends in der Wohnküche Wäsche gefaltet. Sie hatte sich dann, wahrscheinlich infolge Ermüdung, aufs Bett gelegt und war fest eingeschlafen, während die Wäsche auf dem Gasbrenner weiterkochte. Nachdem das Wasser verdampft war, verlockte die Wäsche und entwickelte diesen Rauch. Als der Ehemann nach Hause zurückkehrte, fand er seine Frau erstickt vor. Auch das im gleichen Zimmer im Kinderwagen liegende dreiwöchentliche Jahre alte Kind war tot.

**Wiedersberg (Kr. Delsitz i. B.). Grabungen in einer Burgruine.** Unter Leitung von Dipl.-Ing. Rabler finden zur Zeit Grabungen in der hiesigen Burgruine statt, die bereits recht beachtliche Aufschlüsse über die alte Festungsanlage gebracht haben. Gleichzeitig werden die schon vor längerer Zeit begonnenen Erneuerungsarbeiten am Mauerwerk der Ruine fortgesetzt.

### Neue Hebungseiler werden ausgebildet

Die berufliche Erwachsenen-Erziehung, die im Gau Sachsen in sehr hohem Maße unter Führung der Deutschen Arbeitsfront auch in den Betrieben selbst durchgeführt wird, ist heute wichtiger denn je zuvor. Die Produktionsumstellungen und der teilweise Wechsel der Gesellschaft machen zahlreiche Maßnahmen zur Umschulung und Ausbildung der Beschäftigten notwendig. Ein Teil der bewährtesten Hebungseiler, die als Praktiker des Betriebes diese Maßnahmen leiten, stehen natürlich durch die Einberufungen zur Wehrmacht nicht mehr zur Verfügung, so daß es nötig ist, andere Fachmänner heranzuziehen. Die D.A.F. führt deshalb in der Reichsschule für Arbeitsführung in Augustsburg i. C. im November und Dezember 1939 einige vier Tage dauernde Kurzausbildungen für Hebungseiler durch. Im Hinblick auf die Bedeutung des Hebungseilers für die betriebliche und überbetriebliche Berufserziehung wird den Betrieben empfohlen, diese Lehrgänge dienlich zum Besuch der Kurzausbildungen zu entlassen.

### Ablieferungspflicht der losen Gummibereifungen

Gemäß § 4 der Anordnung Nr. 11 der Reichsstelle für Kraftfahrzeuge und Verkehrsmittel (Kraftfahrzeuge) vom 11. September 1939 (Deutscher Reichsanzeiger und Preussischer Staatsanzeiger Nr. 21) vom 11. September 1939) haben:

a) die Besitzer oder Eigentümer von losen, nicht auf Fahrzeugen, Fahrzeuganhängern oder Reiseräderern aufgesetzten Reifen (Feden, Schläuche, Felgenbänder, Gummimuldbänder) folgender Art: Kraftfahrreifen, Verlonenwagenreifen, Kleferwagenreifen, Lokwagenreifen, Traktorenreifen, Vollgummireifen, Elektroartenreifen, Gelpspanwagenreifen und Flugzeugreifen, diese — mit Ausnahme von Kraftfahrreifen — am gehend bei der nächsten Reifenammelstelle abzuliefern. Jeder abzuliefernde Reifen ist auf der Innen- und Außenfläche mit Namen und genauer Anschrift des Ablieferers zu versehen. Schlauch, Felgenband und Gummimuldband sind bei der Ablieferung an der Stelle zu befestigen.

b) sämtliche Händler und Verlonen, die gewerbsmäßig mit neuen oder gebrauchten Reifen (Feden, Schläuche, Felgenbänder, Gummimuldbänder) obengenannter Art (nicht Kraftfahrreifen) handeln, ihre gesamten Bestände räumlich und unterteilt nach Größe sowie nach: 1. fabrikneuen 2. gebrauchten 25 u. 5. abgefahrenen, 3. gebrauchten 50 u. 5. abgefahrenen, 4. runderneuernten, noch nicht wieder gebrauchten, 5. runderneuernten, aber bereits wieder gebrauchten, 6. runderneuerungsfähigen, 7. nach Vornahme einer Reparatur wieder verwendungsfähigen Reifen sofort dem für sie zuständigen, bei den Continental-Niederlassungen in Dresden, Chemnitz und Leipzig errichteten Reifenlager zu melden. Stichtag für die Bestandsmeldung ist der 11. September 1939. Etwaige danach erfolgte Auslieferungen sind zu belegen und die Reifenbesitzer der Bestandsmeldung beizufügen. Reifen, die dem Meldepflichtigen nicht gehören, sind als solche durch Angabe des Namens und der Anschrift des Eigentümers besonders zu kennzeichnen. Bestandsmeldungen, die bereits abgegeben worden sind, aber nachstehenden Richtlinien nicht entsprechen, sind zu wiederholen.

Sämtliche werden hiermit lehmäßig aufgefordert, ihrer Ablieferungspflicht bis spätestens 26. Oktober 1939 nachzukommen. Die Anschrift der zuständigen Reifensammelstelle bzw. des zuständigen Reifenlagers ist bei dem Wirtschaftsamt (Landrat, Oberbürgermeister) zu erfahren. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe und mit einer dieser beiden Strafen nach den Vorschriften der Verordnung über den Warenverkehr vom 18. August 1939 (RGBl. I 1430) bestraft.

### Die Ablieferung der Lebensmittelbestellheine

Anlässlich der jetzt erfolgten Verteilung der neuen Lebensmittelkarten ist gesagt worden, daß die Bestellheine der in Frage kommenden Karten am Montag, 23. oder Dienstag, 24. Oktober, beim Kleinhandhändler abgegeben werden sollen. Ergänzend hierzu wird darauf hingewiesen, daß selbstverständlich die Bevölkerung, die auch schon bisher regelmäßig Fleisch, Fettwaren, Käse, Zucker und Marmelade auf den Wochenmärkten gekauft hat, dies auch in Zukunft tun kann und dementsprechend die Bestellheine für diese Waren auch an den üblichen Tagen der Woche bei ihren Händlern auf den Märkten abliefern kann.

### Verkehrshändler kommt in Sicherungsverwahrung

Vom Landgericht Jandau wurde der 27jährige und bereits seit früher Jugend erheblich vorbestrafte Johann Schultes wegen Diebstahlsvertrages zu zwei Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust verurteilt. Das Gericht ordnete außerdem Sicherungsverwahrung an. Schultes hatte, nachdem er erst einige Monate vorher aus dem Zuchthaus entlassen worden war, einer Verdauer geschiedenen Frau die Ehe versprochen, wobei es ihm aber nur darauf angekommen war, ihre Gutgläubigkeit auszunutzen.

### Landesarbeitsstagung des Deutschen Roten Kreuzes

Der Landesführer des Deutschen Roten Kreuzes, D.R.K., Generalhauptführer Staatsminister Dr. R. 111111 hatte die Kreisführer der Landesstelle, die mit 55 Kreisstellen das Land Sachsen, den Sudentenraum, einen Teil von Thüringen und der Provinz Sachsen umfaßt, mit den Leitern der Führungsabteilung und den Vereinstätigenleiterinnen zu einer Arbeitstagung nach der Reichshauptstadt Leipzig einberufen. Die Tagung fand im Reissaal des Neuen Rathauses statt und wurde vom Landesführer selbst geleitet. Beratungsgegenstände waren Austausch der Erfahrungen aus dem polnischen Feldzug, Entgegennahme neuer Richtlinien, weiterer Ausbau des D.R.K. und Zusammenarbeit zwischen Partei und D.R.K. Anschließend an die Arbeitstagung besuchte der Landesführer die Räume der Kreisstelle Leipzig. Der Landesführer schilderte in einer kurzen Ansprache die gewaltige Arbeit, die beim Aufbau des Deutschen Roten Kreuzes geleistet worden sei. In knapp zwei Jahren sei aus einem Sammelkuratorium von Vereinen eine feste Organisation geworden, deren Mitgliederzahl im Bereich der Landesstelle von 155 000 am 1. Januar d. J. in den letzten Wochen auf 455 000 angewachsen sei. Der Einsatz erfolge nicht mehr regellos wie noch 1914 bis 1918 und sei nicht mehr eine Angelegenheit, die oft mehr oder weniger mit gewissen gesellschaftlichen Anschauungen verknüpft war. Genau wie jeder junge Soldat, der nicht direkt an der Front eingesetzt werde, müsse auch jeder Helfer und jede Helferin des D.R.K. das Bewußtsein haben, daß der Einsatz und die Bereitschaft zum Einsatz an jeder Stelle notwendig und wichtig ist. Ein jeder müsse seine Tätigkeit im Geiste der nationalsozialistischen Weltanschauung annehmen. Niemand dürfe glauben, daß im D.R.K. das lässliche Können genüge, das Deutsche Rote Kreuz sei vielmehr auch eine Schule der nationalsozialistischen Bewegung. Dadurch werde auch die Front der Herzen stark und bleibe unüberwindlich.

### Kraftfahrzeugreifen schonen!

Der Reichsverkehrsminister hatte vor einiger Zeit die zuständigen Verwaltungsbehörden angewiesen, mit Rücksicht auf den gegenwärtigen Ladautarmangel von einer strengen Handhabung u. a. auch der Vorschriften über Abschrad und Gesamtgewicht abzugeben. Diese Anordnung hat verschiedentlich zu der irrigen Ansicht geführt, daß die Reifen der im Betrieb befindlichen Kraftfahrzeuge überlastet werden dürfen. Ein solches Verfahren ist allein schon wegen der dringend erforderlichen Schonung der Vorräte unzulässig.

Mit den vorhandenen Reifen muß hausväterisch umgegangen werden. Es ist erforderlich, die Lebensdauer der Reifen nicht nur zu erhalten, sondern zu verlängern. Große Reifeneinde sind u. a. zu geringerem Luftdruck, Ueberlastungen und hohen Geschwindigkeiten. Auf schonende Behandlung der Reifen, die sofortige Beilegung kleinerer Schäden und die rechtzeitige Vornahme von Runderneuerungen muß größter Wert gelegt werden.

### Der neue Film



„Die Brandkatastrophe von Chicago.“ Das Wachsen großer Städte ist durch viele Schicksalschläge gekennzeichnet, die trotz Unglück und Not, die sie mit sich brachten, meist einen erneuten Aufstieg zur Folge hatten. Nach dem Brande 1812 von Moskau wurde eine neue Stadt erbaut, nach dem Erdbeben von San Francisco gingen die Bürger mutig an den Neuaufbau. Größer noch, gewaltiger noch traf 1871 das Schicksal die Stadt Chicago, die sich seit Beginn des Jahrhunderts zur zweitgrößten Stadt Amerikas empor entwickelt hatte. Am 8. Oktober 1871 brach im sogenannten „Poth“, dem alten Holzhäuserviertel Chicagos, ein Brand aus, der infolge unglücklicher Winde sich über mehrere Tage und Nächte erstreckte, 300 Menschen ums Leben brachte, 200 000 obdachlos machte und Werte in Höhe von 200 Millionen Dollar vernichtete. 18 000 Häuser gingen in Flammen auf. Der Großfilm „Chicago“ der 20. Century-Fox gibt ein originalgetreues Bild der furchtbaren Katastrophe im Rahmen einer fesselnden Handlung. Die Hauptrollen spielen unter der Spielleitung von Henry King Alice Faye, Tyrone Power, Don Ameche, Alice Brady.

### Börse, Handel, Wirtschaft.

**Ämtliche Berliner Notierungen vom 23. Oktober.**  
Berliner Wertpapierbörse. Am Aktienmarkt überwogen die Käufe. — Am Rentenmarkt überwog für Steuergutscheine II die Kaufseite nicht unbeträchtlich. Industrieanleihen wiesen meist neue Beförderungen auf. Pfandbriefe wurden weiter in größeren Beträgen angefordert. Wiederkaufbauzulagen um weitere 0,37 bis 0,50 Prozent erhöht. Reichsaufbestandsanleihe auf behauptet, Reichsbahn-Vorzugsanleihen zogen bis auf 123,50 an.

### Geschäftliches.

(Ohne Verantwortung der Schriftleitung.)  
Extrabeilage. Der heutigen Gesamtauflage unseres Blattes liegt ein Prospekt der Staatlichen Loterie-Einnahme Kasse, Leipzig C 1, Blücherstraße 25, bei.

Die heutige Nummer umfaßt 6 Seiten.

Hauptverleger: Hermann Wilsdruff, zugleich verantwortlich für den gesamten zeitlich anschließlichen Wilsdruff. Verantwortlicher Angelegenheiten: Erich Reich, Wilsdruff. Druck und Verlag: Buchverlag Erich Reich, Wilsdruff. Zur Zeit in Vertriebs Nr. 8 täglich.

**SCHÜTZENHAUS-LICHTSPIELE**  
Heute Dienstag bis Donnerstag täglich 7,9 Uhr  
Das größte Filmwerk, das von der weltberühmten 20th Century-Fox-Erfolgsmarke je geboten wurde!  
— Ein monumentales Filmwerk! —  
**CHICAGO**  
mit Amerikas größten Schauspielern Tyrone Power, Alice Faye, Don Ameche und tausenden von Mitwirkenden  
Die größte Brandkatastrophe aller Zeiten in dem packenden Drama der Liebe und Leidenschaften.  
300 Tote — 200 000 Menschen obdachlos — für 200 Millionen Dollar Werte vernichtet! Der Film ist ein Wunder der Technik!  
Ein Film der unvergessen bleibt!  
Im Vorprogramm:  
**Der 4. große Bericht von der Ostfront**  
Für Jugendliche verboten!

**Gebhardt's Weinschank**  
„Stadtparkhöhe“ Meißen  
10 Minuten vom Bahnhof Triebitz  
Seltene Aussicht, Aligotische Weinschänke  
**Täglich frischer Most!**  
Sitz Stembrenge u. Keller, erb. i. 18. Jahrh.  
Kinderbelustigung — Frauen — Affen  
Kleintierzooanlage Geleriten — Tel. 2726  
Großer bewachter Gartplatz  
Haltestelle der Kraftpostlinie Wilsdruff — Meißen

**Sparen macht froh**  
und reihst Dich ein in die Heimatfront!  
Darum zum  
**Deutschen Spartag**  
eine Einzahlung bei der  
**Landwirtschaftsbank Wilsdruff**  
e. G. m. b. H.

**Altgold, Bruchsilber, alte Silbermünzen**  
kauft Edgar Schindler,  
Wilsdruff, Dresden Str. 3 - Ruf 136  
Ank.-Gen. N. u. C. 36731.  
**MOD. TANZ-UNTERR.**  
Privatunterricht, Einzelstunden beg. täglich!  
Speziallehrer I. Dan. u. Herr. in reif. Alt. I.  
Tanzschule MENDE, Freital 2, Weststr. 2  
**Bitte berücksichtigen Sie**  
bei Ihren Käufen unsere Inserenten